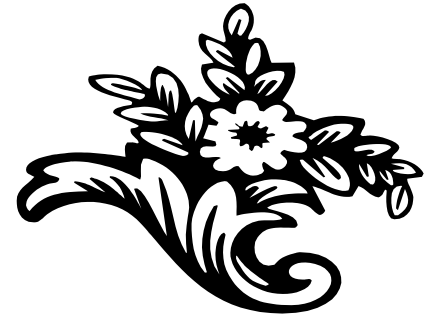


# OBST- UND GARTENBAUVEREIN ZELL AM MAIN



## Informationsblatt Nr. 200

April 2026

Liebe Mitglieder,  
heute feiern wir ein kleines Jubiläum!  
Sie erhalten das 200 Informationsblatt. Das erste Blatt des „Informationsdienstes“ erschien am 22. Juli 1968 und wurde vom damaligen ersten Vorsitzenden Eduard Kohl verfasst. Herr Kohl schrieb bis zum März 1993, bis zur Nr. 84 für die Mitglieder viel interessantes über den Verein und den Bedürfnissen des Gartens. In den Jahren 1993 - 1995 hatte Herr Günter Gerner, ehemaliger Kreisfachberater, uns mit fachlichen Informationen versorgt. Ab Februar 1995 fand sich ein neuer „Schreiber“. Herr Alexander Eirich erklärte sich bereit den Informationsdienst weiter zu führen. Bis zu seinem Tode 1997, bis zur Nr. 119, versorgte uns Herr Eirich mit fachmännischen Beiträge in unserem Vereinsblatt. Herr Eduard Kohl übernahm nun dieses Amt wieder und führte es bis zum Informationsblatt 138, das war bis 15.05.2003, fort. Ab November 2003 erscheint das Informationsblatt unter der Federführung der Vorstandschaft und meiner Wenigkeit. Ich bemühe mich Sie auch weiterhin, mit Informationen aus dem Verein und dem Garten, zu versorgen.

Am 15.03.2026 fand unsere Generalversammlung im Kath. Pfarrheim statt. Turnusmäßig standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Da es einige Änderungen in der Vorstandschaft gab, möchte ich Sie darüber informieren. Wie viele vielleicht schon wissen, ist Herr Winfried Merz aus Alters- und Gesundheitsgründen aus der Vorstandschaft ausgeschieden. Dafür wurde Frau Roswitha Scholz zum 2. Vorstand gewählt. Frau Monika Stange gab ihr Amt als Kassiererin nach 22 Jahren ab. Nachfolger von Frau Stange wird Herr Alexander Koch, der einstimmig gewählt wurde.

Die Vorstandschaft auf einen Blick:

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 1. Vorstand     | Monika Ziller   |
| 2. Vorstand     | Roswitha Scholz |
| Schriftführerin | Gertrud Pfanzer |
| 1. Kassier      | Günter Führich  |
| 2. Kassier      | Alexander Koch  |

im Beirat sind: Thomas Milbradt, Marianne Schneider, Monika Stange  
als Kassenprüfer wurden Herr Thomas Hetterich und Stefan Zwirlein gewählt.

Nun noch einige Termine:

Am 09.05.2026 Fahrt zur Baden-Württembergischen Landesgartenschau nach Ellwangen. Abfahrt um 8:30 Uhr an der Bushaltestelle Kestlerstraße/ Kindergartenparkplatz. Der Preis von 40,00 € beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt in die Gartenschau. Um 18:00 Uhr ist der Abendstopp in Gollhofen im Gasthaus Stern. In Zell wollen wir wieder gegen 21:00 Uhr sein. Es sind noch Plätze frei!! Bitte zeitnah bei Monika Ziller 462545 auch AB oder per e-mail: [m.ziller@gmx.net](mailto:m.ziller@gmx.net), anmelden.

Am 13. und 14. 06. 2026 ist heuer wieder Laurentiusfest an dem sich der OGV gerne beteiligt. Der offizielle Beginn ist am Samstag um 17:00 Uhr und am Sonntag ab 11:00 Uhr. Falls Sie sich bereit erklären ein paar Stunden uns mit Ihrer Hilfe zu unterstützen, sagen Sie gerne bei mir Bescheid. Ich werde auch rechtzeitig auf die Helfer, die uns schon immer unterstützt haben, zukommen. Beachten Sie bitte auch die Infos im Zell aktuell und dann auf den Plakaten.

Am 26.09.2026 planen wir einen Federweißenabend im Pfarrheim und am 21.11.2026 findet der traditionelle Vereinsabend ebenfalls im Pfarrheim statt.

Interessantes aus dem „Nähkästchen und Termine überwiegen in diesem Info- Blatt, das gärtnerische musste mal kürzer treten.

Ein nützlicher Schneckenjäger : Die Blindschleiche

Beim Umsetzen des Komposts oder bei Pflanzarbeiten kann man unverhofft auf Blindschleichen stoßen. Weil die Tiere vor allem morgens und abends aktiv sind, bekommt man sie selten zu Gesicht, außer man stöbert sie in ihren Verstecken auf. Junge Exemplare kann man auf den ersten Blick für einen Regenwurm halten, größere ähneln einer kleinen Schlange. Freuen Sie sich, wenn die harmlosen Tier in Ihrem Garten leben. Zu ihrer Hauptbeute gehören neben Würmern und Raupen auch kleine Nacktschnecken.

Narzissen ausputzen:

Die Narzissensaison endet im April, und die Zeit der Tulpen beginnt. Was tun, wenn Zwiebelblumen verblüht sind? Wenn Sie der Anblick verbräunter Blüten stört, zupfen Sie sie ab oder schneiden sie unterhalb des Ansatzes mit einer Schere ab. Lassen Sie aber unbedingt die grünen Blätter stehen. Die Pflanzen brauchen sie noch, um Kraft zu sammeln und im nächsten Jahr wieder zu blühen. Entfernen Sie die Blätter erst, wenn sie im späten Frühjahr welken und sich leicht lösen. Dann haben die Pflanzen alle Nährstoffe in ihren Zwiebeln eingelagert. Etwas Dünger schadet auch nicht.

(aus: mein schöner Garten 4/ 26)

M. Ziller